

	<p>Object: Deckelvase mit Vedute</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum-geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Collection: Fayence</p> <p>Inventory number: 80-267-FA</p>
--	--

Description

Deckelvase in Form eines flachen Balusters über sechskantigem Fuß mit plastisch gestalteten Voluten auf der Wandung und einer Blüte im Halsbereich. Ockerfarben erscheinender Scherben unter weißer Glasur, kobaltblau in Inglasurtechnik bemalt. Auf dem Boden die Marke der wohl ältesten registrierten Delfter Manufaktur De Porceleyne Schotel (Die Porzellanschüssel, 1598/1612-1800) unter der Leitung von Jan oder Ysbrand van Duyn (vgl. Bruckmann's Fayence-Lexikon, 1981, S. 72f.; Matusz, Delfter Fayence, 1977, S. 123). Mehrere kleine Glasurabplatzungen; der Knauf des Deckels fehlt. Auf der Wandung eine niederländische Ortsansicht an einem Fluss inmitten einer Rocaille. Bis auf winzige Details identischer Dekor wie derjenige der Vase 80-259-FA. Die Vase stammt aus der Sammlung Lina Friedrichs und befindet sich seit 1956 im Potsdam Museum (zur Provenienz siehe untenstehende Permalinks zum Deutschen Zentrum Kulturgutverluste sowie Deinert, Indiziengestützte Detektivarbeit, 2016). [Uta Kumlehn]

Basic data

Material/Technique:	Ton / glasiert, Inglasurmalerie
Measurements:	H. 27 cm; H. bis Mündungsrand 22,5 cm; B. Öffnung 6,8 cm; T. Öffnung 5,7 cm; B. Fuß 10,5 cm; T. Fuß 9,3 cm

Events

Created	When	1763-1800
	Who	De Porceleyne Schotel
	Where	Delft

Keywords

- Faience
- Manufactory
- Restitution
- Vase
- veduta